

MEDIENMITTEILUNG

Bern / Zürich, 21. November 2019

Qualität der Arztpraxen sichtbar gemacht

Das Ärzte-Verzeichnis von comparis.ch bietet den Nutzern eine neue Filtermöglichkeit, um eine für sie passende Arztwahl zu treffen: ein Qualitätslabel. Sie können nach qualitätsbewussten Ärztinnen und Ärzten suchen. Diese sind auf die Qualität der Praxis oder Behandlung von einer externen Stelle überprüft worden. Die EQUAM Stiftung erfüllt zurzeit als einziges Qualitätslabel die Aufnahmebedingungen von comparis.ch für das Ärzte-Verzeichnis.

Die Nutzer können dank der Filtermöglichkeit «Zertifizierte Qualität» nach Personen suchen, die sich für die Qualität und Patientensicherheit engagieren. Die Ärztinnen und Ärzte, die das EQUAM Label tragen, lassen sich und die Praxis durch einen externen Auditor auf wichtige Qualitätselemente überprüfen und führen eine Patienten- oder Mitarbeitendenbefragung durch. Während der dreijährigen Gültigkeit des Labels müssen die Arztpraxen laufend Verbesserungsmaßnahmen umsetzen.

Patienten profitieren von guter medizinischer Versorgung

Die Qualitätskriterien der EQUAM Stiftung sind praxisnah. Es sind Elemente, die von den Patientinnen und Patienten in der Schweiz von einer Arztpraxis erwartet werden dürfen. Die Praxis bekommt ein Spiegelbild, wo sie Stärken hat und wo eher Schwächen. Damit hat sie Informationen, wo sie sich noch weiter verbessern kann. Die nicht erfüllten Kriterien fliessen in den laufenden Optimierungsprozess einer Praxis ein. Die EQUAM Stiftung überwacht die Umsetzung der festgelegten Massnahmen regelmässig.

So definiert etwa die Praxis, wie sie die Patientendaten gemäss des Datenschutzgesetzes handhabt, wie sie ihre Geräte wartet oder wie sie mit den Medikamenten umgeht. Letzteres ist ein aktuell stark diskutiertes Thema. Untersuchungen bestätigen, dass es in jeder Schweizer Hausarztpraxis jährlich zu durchschnittlich zwei Medikationsfehlern kommt¹. Zwei Beispiele vom Verbesserungsbedarf aus dem Alltag sind die richtige Dosierung oder Sicherstellung, dass jedes Medikament einem Leiden zugeordnet werden kann und der Patient nicht unnötige Medikamente einnimmt. Um diese Fehler zu vermeiden, analysieren im Rahmen der EQUAM Zertifizierung die Ärztinnen und Ärzte zusammen mit einem externen Auditor – selber ein Arzt – ihre Krankenakten und setzen die Empfehlungen um.

Freiwilliges Engagement

Das Gesetz schreibt keine Zertifizierung vor. Trotzdem arbeiten aktuell in der Schweiz rund zehn Prozent der Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Sektor mit einem Fachtitel in Allgemeiner und Innerer Medizin in einer EQUAM zertifizierten Praxis: Ein freiwilliges Engagement, das sich lohnt. Höhere

Patientensicherheit und Mitarbeitendenzufriedenheit und Effizienz bei den Prozessen und Kosten sind die spürbaren Resultate.

Transparente Auswahlkriterien

Damit nicht Äpfel mit Birnen verglichen werden, stützt sich comparis.ch bei der Aufnahme der Qualitätslabels im Ärzte-Verzeichnis auf die Empfehlungen der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) zur Zertifizierung im medizinischen Kontext. Diese Richtlinien empfehlen die Veröffentlichung der zertifizierten Organisationen und Personen, damit diese von interessierten Patienten und Ärzten eingesehen werden können. Zudem soll bei den Organisationen ein Audit mit externen unabhängigen Auditoren durchgeführt werden. Auch muss die Stelle, welche ein Zertifikat erteilt, bei der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS) oder einer gleichwertigen Institution akkreditiert sein. Die EQUAM Stiftung und ihre Zertifizierungsprogramme erfüllen diese Anforderungen und heben sich somit von anderen Qualitätslabels ab.

Kontakt für Medienanfragen:

EQUAM Stiftung

Iva Krüttli
Verantwortliche Marketing und Kommunikation
031 302 86 87, iva.kruettli@equam.ch
www.equam.ch

comparis.ch

Felix Schneuwly
Gesundheitsexperte
079 600 19 12, felix.schneuwly@comparis.ch
www.comparis.ch

EQUAM Stiftung

Aus dem Projekt zur Qualitätsarbeit in Hausarztpraxen mit Fokus auf Managed Care entstand im April 1999 die unabhängige EQUAM Stiftung zur Förderung der Qualität und Patientensicherheit in der ambulanten Medizin.

Mit den Qualitätsprogrammen begleitet die EQUAM Stiftung Gesundheitsprofis, misst und zertifiziert die Qualität und sensibilisiert zu aktuellen Themen. Die Qualitätsprogramme beschäftigen sich sowohl mit Struktur- als auch mit Prozess- und Ergebnisqualität. Die EQUAM unabhängige Ombudsstelle schlichtet Konflikte zwischen den Patientinnen und Patienten und den Leistungserbringern der zertifizierten Praxen.

Seit Januar 2003 ist die EQUAM Stiftung durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle als Zertifizierungsstelle für Managementsysteme in der ambulanten Medizin nach der Norm ISO/IEC 17021 akkreditiert. Zudem folgt die Stiftung den Empfehlungen der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften zur Zertifizierung im medizinischen Kontext.

Über comparis.ch

Mit über 100 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz der Konsumenten. Comparis will in Zukunft auch als Vergleichsplattform für Gesundheitsdienstleistungen eine Rolle spielen. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute rund 180 Mitarbeiter in Zürich.

ⁱ Gnädinger M, et al. BMJ Open 2017;7